



## Schutz für Tiernachwuchs auf den Wiesen

Der NABU bittet: Bleiben Sie auf den Wegen



**Bad Buchau – Früher als gewöhnlich hat in diesem Jahr bei den Wildtieren die Brut- und Setzzeit begonnen – und damit die gefährlichste Zeit für Rehkitze und Vogelküken. Das NABU-Naturschutzzentrum Federsee bittet alle, die im Federseemoor spazieren gehen oder ihre Hunde ausführen, um besondere Rücksichtnahme.**

„Zwar wirken die Moorzweiden am Federsee auf den ersten Blick unbelebt, weil noch im braun-beigen Winteroutfit. Doch sie sind für viele Wildtierarten bereits eine Kinderstube. Einige haben schon Nachwuchs, bei anderen sind die Weibchen hochtragend und daher in ihrer Bewegungs- und Fluchtmöglichkeit eingeschränkt“ berichtet Dr. Katrin Fritzsich, die für den NABU das Naturschutzzentrum in Bad Buchau leitet.

Manche der am Boden brütenden Vogelarten hätten bereits mit dem Brutgeschäft begonnen, so die Biologin. Feldlerche, Kiebitz und Feldschwirl gehören dazu. Auch erste Braunkehlchen, Vogel des Jahres 2023, kehren jetzt aus dem Winterquartier zurück. Das Vorkommen am Federsee gelte es besonders zu schützen, appelliert Fritzsich, denn dieser in Baden-Württemberg vom Aussterben bedrohte Bodenbrüter habe seinen wichtigsten Bestand im gesamten Ländle auf den feuchten Moorzweiden am Federsee.

„Auch wenn der eigene Hund nicht jagt, sondern einfach nur bewegungsfreudig und neugierig ist: Die bloße Anwesenheit eines Hundes wird als Gefahr wahrgenommen. Jeder vermeintliche Feind versetzt brütende Elternvögel in Alarm. Beim Auffliegen verschwenden sie wertvolle Energie in Ablenkungsmanövern. Eier und Jungvögel kühlen aus“ schildert Fritzsich die prekären Folgen. Bei häufigen Störungen gäben Bodenbrüter die Brut schließlich auf. Der NABU bittet alle Hundefans, mit Rücksicht auf den Wildtiernachwuchs ihre Vierbeiner an die Leine zu nehmen und auf den Wegen zu bleiben – generell gilt in Baden-Württemberg in der Brut- und Setzzeit zwischen 1. April und 15. Juli in der freien Landschaft Leinenpflicht.

**NABU-Naturschutzzentrum Federsee**

Federseeweg 6  
88422 Bad Buchau

**Pressestelle**

Kerstin Wernicke  
Tel. +49 (0)7582.1778-7



**Mehr Infos & Pressefotos**

[www.NABU-Federsee.de/Presse](http://www.NABU-Federsee.de/Presse)

**Infos und Vogelartenliste:**

Jeden Samstagabend nimmt das NABU-Naturschutzzentrum Federsee Naturfans auf Beobachtungstour mit. Termine unter [www.NABU-Federsee.de](http://www.NABU-Federsee.de). Teilnahme ohne Anmeldung.

**Für Rückfragen:**

Kerstin Wernicke, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Tel. +49 (0)7582.1778-7,  
E-Mail: [Kerstin.Wernicke@NABU-Federsee.de](mailto:Kerstin.Wernicke@NABU-Federsee.de)